

45. Protokoll

über die am Montag, den 16.11.2015, unter dem Vorsitz von Bgm. Manfred Leitgeb abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Anwesende:

Bgm. Manfred Leitgeb

Vbgm. Gerhart Eberl

GR Ing. Reinhard Engl

GR Christoph Gstader

EM Josef Seewald

Vertretung für Herrn GR Gebhard Hammer

GV Walter Jenewein

GR Thomas Leitgeb

GR Franz Obex

GR Gerhard Rofner

EM Dipl.Ing. (FH) Stefan Ruech

Vertretung für Herrn GR Michael Nagiller

EM Richard Spatzier

Vertretung für Herrn GR Georg Danzl

GV Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern

GR Hermann Zorn

Entschuldigt:

GR Georg Danzl

GR Michael Nagiller

GR Gebhard Hammer

Schriftführer:

Stefan Zorn

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2015;
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der Wahlbeisitzer für die Gemeinderatswahl 2016;
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung des öffentlichen WC beim Friedhof;
- 4) Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen der GGA Mieders und der TIWAG;
- 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 6) Personalangelegenheiten,

Erledigung:

Zu 1)

GR Rofner:

In der letzten Sitzung wurde besprochen, dass der tatsächliche Satz für den Rechtholzbezug in das Bewirtschaftungsübereinkommen übernommen wird. Er fragt an, welcher Satz jetzt im Übereinkommen steht.

Dazu erläutert Vbgm. Eberl, dass der Satz auf seine Anfrage hin von der Bezirksforstinspektion errechnet und mit 1.128 FM/Jahr (inkl. Gemeindeanteil) festgesetzt wurde.

GV Stern fragt an, ob dieser Satz jetzt auch Grundlage für den Vertrag ist.

Darauf antwortet der Bürgermeister, dass der von der BFI errechnete Satz übernommen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen (Enthaltung Ruech und Seewald wg. Abwesenheit) das Protokoll der Sitzung vom 08.10.2015 zu genehmigen.

Zu 2)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 8 Beisitzer in die Gemeindewahlbehörde für die Gemeinderatswahlen 2016 zu bestellen.

Zu 3)

Der Bürgermeister berichtet, dass sich durch den Bau der Garagen beim Fürstenhaus neben dem Friedhof die Möglichkeit ergeben hat, eine öffentliche WC-Anlage zu errichten. Gerhart Eberl würde diese Anlage erstellen, die Gemeinde könnte sie dann mieten. Eberl stellt sich als Miete einen monatlichen Betrag von € 300,-- exkl. Ust. vor, inkludiert wäre Heizung und Strom.

Vbgm. Eberl würde sich aber wünschen, dass die Gemeinde den Wasserverbrauch und die Wasser- und Kanalanschlussgebühren übernimmt.

In der Diskussion einigt man sich darauf, einen Mietvertrag über 20 Jahre abzuschließen. Das WC wird mit der Kirche täglich um ca. 07.30 h aufgesperrt und ist bis ca. 19.00 h geöffnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die WC-Anlage von Gerhart Eberl auf die Dauer von 20 Jahren zu mieten. Der Mietzins beträgt € 300,-- zuzüglich gesetzlicher Ust.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Wasserverbrauch und die Wasser- und Kanalanschlussgebühren. Die Reinigung wird vorerst von der Pfarre organisiert.

Zu 4)

Für die Stromversorgung der Beschneiungsanlage ist die Verlegung eines Starkstromkabels von der Pumpstation des Speicherteichs bis zur ehemaligen Bergstation der Seileslifte über die Grundstücke Gst. 1328/1 und 1328/2 (beide Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders) notwendig geworden.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zur Unterzeichnung dieses Dienstbarkeitsvertrages.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaft Mieders, vertreten durch Substanzverwalter Bgm. Manfred Leitgeb, mit der TIWAG den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der Nummer KV2015/0409 abschließt.

Zu 5)

Der bestehende Vertrag mit dem VVT über den Regiobus muss bis zum Ende des Winterfahrplans 01.05.2015 zu den gleichen Konditionen verlängert werden, dann muss ein neuer Vertrag verhandelt werden. Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verlängerung bis 01.05.2016 zuzustimmen.

EM Seewald regt an, bei den Vertragsverhandlungen Druck auf den VVT zu machen, damit die öffentlichen Linien mehr beworben werden.

Zu 6)

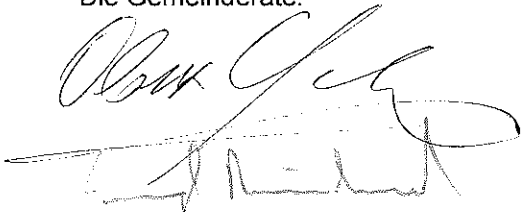
Der Bürgermeister berichtet, dass Christiane Kofler nach dem Abgang von Johannes Sporer die Leitung im Jugendraum übernommen hat. Sie hat auch zusammen mit dem JUFF einen Nachfolger gefunden, seit 08.10.2015 arbeitet Herr Tobias Rottensteiner als Jugendraummitarbeiter.

Beschluss:

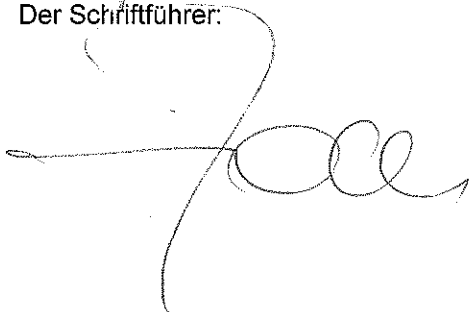
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Tobias Rottensteiner als Jugendraummitarbeiter anzustellen.

Weiters beschließt der Gemeinderat, mit Frau Stephanie Leitgeb einen freien Dienstvertrag für die Wartung und Veranstaltungsabwicklung im Gemeindesaal einzugehen.

Die Gemeinderäte:



Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

